



Auch der siebte Benefizlauf des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums wurde zu einem tollen Erfolg.

BILDER: GREN

Siebter Benefizlauf des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums: Spendenbegünstiger „projekt Anna“ wird mit mehr als 12 000 Euro unterstützt

Freude über die erfolgreiche Bilanz

WERTHEIM/KREUZWERTHEIM. Glückliche Gesichter bei den Organisatoren, Freude beim Spendenempfänger und viele zufriedene Besucher. Das ist die Bilanz des siebten Benefizlaufs, den die Schülermitverantwortung (SMV) des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wertheim (DBG) am Sonntag auf dem Sportgelände Kreuzwertheim veranstaltete (wir berichteten bereits).

„Ich bin beeindruckt von dem, was hier los ist.“

JULIANE STALTMAYER, VORSITZENDE DES VEREINS „PROJEKT ANNA“

Schon im Dezember vergangenen Jahres hatte ein Team aus sieben Schülern des Gymnasiums und Lehrer Michael Paul mit der Vorbereitung des Laufs begonnen. Die Organisationsleitung lag bei Patrick Bundschuh. Dieses Mal konnte man gleich zwei Schirmherrn gewinnen. Einmal den ehemaligen DBG-Schüler und Ruderweltmeister Dr. Sebastian Thormann, zudem Baden-Württembergs Kultusminister Andreas Stoch.

Spendenbegünstigter ist der Verein „projekt Anna – Kinderhilfe Kaliningrad e.V.“. Er möchte mit dem Geld aus dem Benefizlauf den Umbau eines Hauses in Gussew/Oblast Kaliningrad finanzieren. Es liegt auf dem Gelände eines Kinderheims. Dort sollen Jugendliche, die zuvor im Heim lebten, auf ein selbstständiges Leben vorbereitet werden.

Unterstützt wurde der Lauf von mehr als 40 Firmen mit Sach- und Geldspenden. Neben Unternehmen aus Wertheim und Kreuzwertheim

gehörten auch einige große Freizeitparks und Schwimmbäder zu den Sponsoren. „Mehr als 70 Schülerinnen und Schüler und einige Eltern sind an der Organisation der Veranstaltung beteiligt“, erklärte Tim Schreiner, der im Organisationsteam unter anderem für die Pressearbeit verantwortlich ist. Hinzu seien genau so viele Schüler gekommen, die das Ganze mit Kuchen und Salat Spenden unterstützt haben.

Er machte weiterhin auf zwei wichtige Punkte aufmerksam: „Die Veranstaltung ist zu hundert Prozent uneigennützig, alle entstehenden Kosten im Voraus werden durch Sponsorengelder gedeckt, und Planung, Logistik und EDV werden ausschließlich durch die Schüler gewährleistet.“ Bereits am Samstag hatte es im Bistro „Ionis“ in Wertheim eine Pre-Run-Party gegeben. Für jeden getrunkenen Cocktail sei dabei ein Euro an das „projekt Anna“ gegangen.

Der Spendenlauf am Sonntag wurde durch einen Gottesdienst zum Thema „Was im Leben wichtig ist“ eröffnet. Dabei ging Schuldekanin Cornelia Wetterich passend zum Lauf darauf ein, wie man sich für andere einsetzen und dabei Freude haben kann. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Constantin Goldann am Keyboard und einer kleinen Besetzung des Schulchors.

Moderiert wurde der Tag von Benjamin Rösch und Lehrer Michael Paul. Paul zitierte auch einige Stellen aus dem Grußwort des Kultusministers. In ihm hob Stoch die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft heraus und dankte allen am Benefizlauf Beteiligten.



Ihr sportliches Können demonstrierten die Turnerinnen und Turner des TV Hasloch am Sonntagmorgen beim Benefizlauf im Kreuzwertheimer Stadion.

Informationen und Daten zum siebten Benefizlauf

■ Am siebten Benefizlauf des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wertheim (DBG) am Sonntag auf dem Sportgelände Kreuzwertheim nahmen **377 Läufer** teil, davon waren 225 männlich und 152 weiblich.

■ Insgesamt wurden **7654 Runden** gelaufen. Damit erreichte man eine Gesamtstrecke von 3 925 200 Metern. Es wurde eine Spenden-summe von **12 327,48 Euro** erlaufen.

■ Die **längste Strecke** bei den männlichen Teilnehmern absolvierte Simon Bentivoglio mit 42 800 Meter. Die längste Strecke bei den weiblichen Teilnehmern erreichte Edda Goebel mit 48 800 Meter.

■ Gemessen an der Zahl der Läufer stellte, das DBG ausgenommen, die **Comenius Realschule Wertheim die größte Gruppe**. Bei den Vereinen war es der Rotaract Club Wertheim, bei

den Firmen die Seho Systems GmbH Kreuzwertheim.

■ Jeder Teilnehmer hat bereits eine **Urkunde erhalten**. Die Sonderpreise werden am Donnerstag, 25. September, um 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums überreicht.

■ **Weitere Informationen** zum Benefizlauf und den Spendenbegünstigten gibt es im Internet unter: www.benefizlauf-dbg.de

Gemeinderat:

Brigitte Kohout OB-Stellvertreterin

WERTHEIM. Brigitte Kohout, SPD, wurde gestern in der Sitzung des Wertheimer Gemeinderats zur zweiten ehrenamtlichen Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gewählt. Allerdings waren hierfür zwei Abstimmungen nötig, weil Johann Vogeltanz, FBW, nach dem ersten Wahlgang seine Kandidatur zurückgezogen hatte. Eingangs hatte sich das Gremium aber zunächst bei einer Enthaltung von Oberbürgermeister Stefan Mikulicz mit 14 Stimmen der CDU und von Bündnis 90/Die Grünen dafür ausgesprochen, dass es weiterhin nur zwei ehrenamtliche OB-Stellvertreter geben soll. Elf Räte von SPD und FBW hatten für einen dritten Stellvertreter votiert. Im nachfolgenden ersten geheimen Wahlgang, bei dem eine absolute Mehrheit nötig gewesen wäre, entfielen auf Brigitte Kohout elf, auf Johann Vogeltanz acht und auf Reimund Klein, FDP, der nicht anwesend war, sechs Stimmen. Danach zog Vogeltanz seine Bewerbung um das Amt zurück. Somit musste ein erneuter Wahlgang in die Wege geleitet werden. Bei zwei Enthaltungen erhielt Brigitte Kohout 17 und Reimund Klein sieben Stimmen. Unter dem Beifall der Kollegen nahm Kohout die Wahl an. Sie dankte allen Kollegen, auch denen, die mich nicht gewählt haben“, für das Vertrauen, das man ihr ausgesprochen habe. Das sei ihr demokratisches Verständnis. Nach den Schwierigkeiten im Vorfeld rief Brigitte Kohout dazu auf, im Sinne der Stadt und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger jetzt wieder zur Sacharbeit zurückzukehren. *ber*

PARKPLATZ GESPERRT

Wegen der **Aufbauarbeiten** zur Wertheimer Michaelis-Messe wird der **Parkplatz an der Main-Tauber-Halle ab Freitag, 26. September**, gesperrt. Der **Parkplatz „Untere Leberklinge“** (drei Stunden mit Parkscheibe) gegenüber der Rathausbrücke steht weiterhin zur Verfügung. Er wird erst zum Messebeginn am **Donnerstag, 2. Oktober**, gesperrt. Die Freigabe der Parkfläche an der Main-Tauber-Halle erfolgt sukzessive Mitte bis Ende der 42. Kalenderwoche nach Abzug der Schaulster. Damit die Zu- und Abfahrt für die Fahrzeuge der Schaulster gewährleistet bleibt, wird in der Hämmelegasse im Bereich des Bahnübergangs ab Mittwoch, 24. September, und in der restlichen Hämmelegasse ab Freitag, 26. September, bis einschließlich Samstag, 18. Oktober, eine Halteverbotsstrecke eingerichtet, teilt die Stadtverwaltung Wertheim mit.



Mit einem Showtanz unterhielt der TV Wertheim beim Benefizlauf des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

ten. Den Countdown zum Start zählte neben den Verantwortlichen des Spendenempfängers auch Bürgermeister Wolfgang Stein. Dieser fand den Lauf eine super Sache und wünschte allen Beteiligten viel Glück.

So zogen Läufer jedes Alters ihre 400- und 800-Meter-Runden und sammelten dabei Gummibänder, mit deren Hilfe die individuelle Spendensumme ermittelt wurde. Mancher konnte dabei gleich mit mehreren Sponsoren aufwarten. „Beim Lauf für einen guten Zweck bin ich gerne dabei“, erklärte Ralf Horn. Aber auch die Beteiligung der Anderen war ein Ansporn. „Mein Freund machte mit, da wollte ich das auch“, berichtet der zehnjährige Felix Schumacher. Er schaffte 16 Runden mit je 800 Meter. Als Sponsor dafür hatte er seine Mutter gewonnen. Neben vielen Schülern des Gymna-

siums waren auch große Läufergruppen anderer Schulen, Sportvereine und Firmen beteiligt. Für jeden Teilnehmer gab es am Ende eine Urkunde.

Begeistert von der Aktion zeigte sich auch Juliane Staltmaier, Vorsitzende des Vereins „projekt Anna“. „Wir sind sehr froh, dass wir als Spendenempfänger ausgewählt wurden“, freute sie sich. Es mache ihr viel Spaß, bei der Veranstaltung dabei zu sein. „Ich bin beeindruckt von dem, was hier los ist und was die Organisatoren auf die Beine gestellt haben.“

Schulleiter Reinhard Lieb war von der Leistung seiner Schüler ebenfalls mehr als beeindruckt. Lob hatte er dafür, dass die ganze Organisation durch die Schüler erfolge. Es spreche für diese, dass die Nachfolger der Initiatoren verlässlich weitermachen. „Die Schüler handeln hier sehr

selbstständig und wachsen über sich hinaus“, so Lieb. Der Spendenlauf sei inzwischen eine feste Größe im Jahresprogramm der Schule und ein Treffen von aktuellen und ehemaligen Schülern und Lehrern. Dank sprach er allen aus, die die Aktion unterstützten. Er lief insgesamt 6400 Meter, die von Schülern der Jahrgangsstufen eins und zwei der Oberstufe gesponsert wurden.

Für die Zuschauer gab es neben vielen Angeboten, um sich zu stärken, ein abwechslungsreiches Programm. So zeigten der Tanzclub '88 Wertheim, der TV Hasloch und die Showtanzgruppe des TV Wertheim ihr Können. Außerdem gab es für die Kinder einen Schminktisch und einen Spielstand mit Dosenwerfen. Auch bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen. So unter anderem mehrere Karten für ein Spiel der S. Oliver Baskets Würzburg. *bdg*

BLICK IN DIE STADT

Osteoporose-Gruppe

WERTHEIM. Wer die Selbsthilfegruppe für Osteoporose Wertheim-Bestenheit kennenlernen und eine spezielle Wassergymnastik für Osteoporose-Patienten ausprobieren will, hat am Montag, 29. September, dazu Gelegenheit. Denn dann unternimmt die Gruppe einen Ausflug in die Thermen- und Badewelt Sinsheim. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Wertheim am Spitzenturm. Weitere Einstiegsmöglichkeiten bestehen. Auskunft bei Birgit Eichner, Telefon 09342/37249.

Schoppe-Club trifft sich SONDERRIET

Die Mitglieder des Schoppe-Clubs treffen sich am Freitag, 26. September, um 20.30 Uhr zur Monatsitzung im Vereinsheim.